

Pfarrbrief

*Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael, Neuhof
Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz*

*Gottesdienstordnung
vom 27. April bis 2. Juni 2024*



In das Grau der Trauer.

Farben der Freude.

In das Dunkle des Todes

Licht des Lebens.

In lähmende Ohnmacht

bewegender Geist.

Das ist Pfingsten.

Liebe Schwestern und Brüder,

im Zeitfenster dieses Pfarrbriefs liegen die kirchlichen Feste Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Mit dem erstgenannten und dem letztgenannten Fest verbinden wir gedanklich schnell unsere traditionellen Prozessionen.

Aber was ist mit Pfingsten? Wir wissen vielleicht noch, dass damals der Heilige Geist auf die Apostel herabkam, ihnen ihre bisherige Angst wegnahm, sodass sie freimütig den Glauben verkündeten, und das sogar in fremden Sprachen, obwohl sie ungebildete Fischer waren.

Das war damals. Heute kennen wir den Heiligen Geist noch von der Firmung, vielleicht kennen wir auch noch die offiziell genannten Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Einsicht, guter Rat, Erkenntnis, Starkmut, Frömmigkeit und Ehrfurcht vor Gott. – Und dann? Einmal auswendig lernen für die Firmung und Schluss damit? Was soll das?

Mir scheint, der Heilige Geist ist diejenige Person der göttlichen Dreifaltigkeit, die am meisten von uns vernachlässigt wird. Hallo! Er ist eine Person! Wenn wir ihn vernachlässigen, ist er zwar nicht beleidigt, aber wir schaden uns selbst. Dabei können wir direkt zu ihm beten. Er ist natürlich kein Erfüllungsgehilfe für unser menschliches Ego. Vielmehr betreffen seine Gaben bzw. seine Gnadengeschenke unsere Einstellung, unsere Haltung. Und die wiederum beeinflusst unsere Beziehungen zueinander. So betete der junge König Salomo um ein hörendes Herz und nicht um Reichtum, Macht und Durchsetzungsvermögen. Ja, der Heilige Geist wirkt in uns und unter uns. Haben wir ein hörendes Herz, für Gott oder auch füreinander? Er hätte uns so viel zu geben, aber wir lassen diese Ressource für unser Leben einfach achtlos brach liegen.

So wünsche ich uns ein wahrhaft lebendiges Pfingstfest. Beten und meditieren wir auch die sogenannte Pfingstsequenz (im Gotteslob Nr. 344), einzeln oder gemeinsam. Da kommt wirklich etwas Neues in unser Leben, egal ob wir uns in Sachen Glauben eher als Anfänger oder als „alte Hasen“ fühlen.

Geben wir dem Heiligen Geist, geben wir uns eine Chance!

Ihr



Mitarbeitender Priester

N = Neuhof / **R** = Rommerz / **D** = Dorfborn / **T** = Tiefengruben

H = Hauswurz / **W** = Weidenau / **K** = Kauppen

Gottesdienste vom 27. April bis 2. Juni 2024

Samstag, 27. April 2024 – Hl. Petrus Kanisius

R 14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Luc Gärtner

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

2. Sterbeamt für Paul Hohmann

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

für Erwin und Hedwig Möller und Angehörige

Jahrged. für Anna und August Schöppner und Angehörige

für Heribert Henkel und Agathe Herbert

für Ingrid und Dieter Hornung

Jahrged. für Rosa Ritzel, Franz Ritzel und Angehörige

Jahrged. für Maria Schebesta und Anna Schad

Bibelwort: Johannes 15,1-8

AUSGELEGT!

*Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht.*

*Achtmal kommt in diesem heutigen
Evangelium das Wort „bleiben“ vor.*

Alljährlich in der Osterzeit warte ich auf dieses Evangelium und auf dieses Wort vom Bleiben. Ich höre es als ein Sehnsuchtswort: Ich selber habe die Sehnsucht, in allen Bewegungen und Veränderungen des Lebens doch treu, verlässlich und verwurzelt zu bleiben – für die Menschen um mich, mir selber treu und Gott nahe. Und ich meine aber auch, dass es ein Sehnsuchtswort Gottes ist: Gott ersehnt meine freie und zugleich liebende Antwort auf sein Angebot, „der“ treue und verlässliche Weggefährte meines Lebens zu sein. Er drängt sich nicht auf, aber ich höre in diesem Bild vom Weinstock und von den Reben doch eine Einladung, beinahe ein Werben darum, dass Gott auch zu mir kommen und bleiben kann. Und es geht dabei auch um ein Wachsen. Dieses Wachsen ist keine Anhäufung von Absicherungen aller Art, keine unstillbare Gier nach immer noch mehr, sondern ich höre dabei Martin Luther, der sagt: „Das christliche Leben ist nicht Sein, sondern Werden“. In dieser Spannung lebe ich: Bei dem bleiben, was im Leben wichtig und kostbar ist. Und zugleich mich immer neu öffnen und mich bereit machen für das, was mit Gottes Hilfe in meinem Leben wachsen und werden will.

(Christine Rod MC)

Sonntag, 28. April 2024 – 5. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr **Hochamt – Kinderkirche** (im Gemeinderaum d. Pfarrhauses)

6-Wochenamt für Karl Schaub

Jahrged. für Maria Lauer und Angehörige

für Renate und Karl-Heinz Rosenberger

zur Danksagung anl. der 75-jährigen Erstkommunion

für Karl Lauer, verstorbene Eltern und Geschwister

→→→

- Jahrged. für Gerhard Schmitt und Angehörige
für Theresia und Josef Leinweber und Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** (*im Aloys-Ruppel-Haus*)
2. Sterbeamt für Elke Ruppel
Jahrged. für Hermann Mölter, für Margarethe Mölter und Angehörige
Jahrged. für Ulrike Kohl und Angehörige
für Angela und Willi Müller und Angehörige
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrged. für Otto Klüh und Angehörige
für Erwin Burkard und Schwestern
für Waltraud und Erwin Möller und Christoph Meier

Montag, 29. April 2024 – Hl. Katharina von Siena, Patronin Europas, Fest

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr **Hl. Messe** für unsere Pfarrgemeinden
- R** 14.00 Uhr Totengebet
14.30 Uhr **Requiem für Rita Gärtner**, *anschl. Urnenbestattung*

Dienstag, 30. April 2024 – Hl. Pius V.

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
Jahrged. für Luise und Karl Diel und Angehörige

Mittwoch, 1. Mai 2024 – Hl. Josef der Arbeiter

- H** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- D** 9.00 Uhr **Hl. Messe** zum Patrozinium
und Eröffnung der Maiandachten
für verst. Pfr. i. R. Wolfgang Hünnekens

Donnerstag, 2. Mai 2024 – Hl. Athanasius

- *Kollekte für die Priesterausbildung* -
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe** (*ggf. an der Grotte*) **mit Blasorchester**,
anschl. Bittgang (*bitte aktuelle Infos beachten!*)

Freitag, 3. Mai 2024 – Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel, Fest – Herz-Jesu-Freitag

- *Kollekte für die Priesterausbildung* -
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Rosa, Josef und Paula Weber und Angehörige
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Ingeborg und Werner Krah
Jahrged. für Gertrud Nies und Angehörige

für Leb. und Verst. der Familien Heidenreich, Rützel und Knobloch zur Danksagung und als Fürbitte durch die Gottesmutter, die hl. Schutzengel und durch den hl. Christophorus

- R 18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (*bitte auf das Läuten achten*)
N 18.00 Uhr Gebetstreffen (*in der St. Vinzenzkapelle*)

Samstag, 4. Mai 2024 – Hl. Florian und Hll. Märtyrer v. Lorch

- N 15.00 Uhr **Taufe** der Kinder Friedrich und Philine André
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (*anschl. Rosenkranzgebet*)
für Adele Weiser und Leb. und Verst. der Familien Weber und Klüber
für Emilie und Ernst Bischof und Sohn Stephan
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (*Sonderkollekte für die Mariengrotte*)
1. Jahrged. für Wolfgang Schiebener
Jahrged. für Pfarrer Erwin Sturm
für Leo und Maria Junk und Angehörige
für Hildegard und Floribert Leinweber und Angehörige
für Helmut Krack und Angehörige
Jahrged. für Christel Jakob und Angehörige

Bibelwort: **Johannes 15,9-17**

AUSGELEGT 

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben ...

Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden.

Zugespitzt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht ... Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft? Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird, wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 5. Mai 2024 – 6. Sonntag der Osterzeit – Bittsonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H 9.00 Uhr **Hochamt**
Jahrged. für Rosa und Albert Brähler und Angehörige
Karl und Klara Klüh, Hanni und Erwin Klüh und Angehörige
Jahrged. für Rosa, Willi und Hubert Braun und Angehörige
für Rosa und Josef Leinweber und Angehörige
für Anton, Angela und Josef Spahn und Angehörige
für Gregor Bellinger, Christoph Bellinger und Angehörige

→→→

- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
 Jahrged. für Rudolf Benkner und Angehörige
 Jahrged. für Karl und Paula Maul und Schwiegertochter Gerlinde
 4. Jahrged. für Marita Hack und für Leb. und Verst. der
 Familien Link, Larbig und Müller
 für Albert und Rosel Mahr, Waldemar Kern, Rosa Auth und
 Irmgard und Josef Zurek
 für Ursula und Erhard Heil
- R** 10.30 Uhr **Kinderwortgottesdienst für Kinder von 3 – 8 Jahren**
(gestaltet vom Kindergarten St. Josef)
- T** 14.30 Uhr **Taufe** des Kindes Emelie Schneider
- D** 15.00 Uhr **Taufe** des Kindes Käthe Kerber
- H** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in Hauswurz
- N** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in Opperz
(bei trockenem Wetter, ansonsten in St. Michael)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
 2. Sterbeamt für Charlotte Möller u. 10. Jahrged. für Reinhard Lederer
 3. Jahrged. für Joseph Tegethoff
 Jahrged. für Klara Möller
 für Leb. und Verst. der Familien Schäfer, Heres, Schaffner, Heimüller,
 Auth und Kress
 für Rosa Kress und verstorbene Geschwister

Montag, 6. Mai 2024 – Bitttag

- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
anschl. Bittgang (zur Opperzer Grotte)
 für unsere Pfarrgemeinden
- H** 19.00 Uhr **Bittgang zum Kreuz am „Kahlenhof“**
- R** 19.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 7. Mai 2024 – Bitttag

- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)
 für Leb. und Verst. der Familie Kosler
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe** (ggf. an der Grotte) **mit Blasorchester,**
anschl. Bittgang (*bitte aktuelle Infos beachten*)

Mittwoch, 8. Mai 2024 – Bitttag

- N** Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- N** 18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden (*in der Kirche*)

- D** 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest**
T 19.00 Uhr **Maiandacht an der Grotte**
(nur bei schönem Wetter, ansonsten entfällt die Maiandacht)

Donnerstag, 9. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt, Hochfest

- H** 9.00 Uhr **Hochamt – anschl. sakramentale Prozession**
R 9.00 Uhr **Hochamt – anschl. sakramentale Prozession**
N 9.00 Uhr **Hochamt – anschl. sakramentale Prozession**

Freitag, 10. Mai 2024 – Hl. Johannes von Avila

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)**
H 17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
H 18.00 Uhr **Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)**
für Renate und Karl-Heinz Rosenberger

Samstag, 11. Mai 2024

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt für Hugo Storch und Jahrged. für Maria Ruppel
3. Sterbeamt für Gerhard Föller
für Anna und Cyrill Heger und Angehörige
im Gedenken an unsere Freunde Beate und Oskar Leibold,
Winfried Vogel und Alfred Schneider

Bibelwort: Johannes 17,6a.11b-19

AUSGELEGT 

Ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren.

Die Abschiedsreden gehören für mich zu den berührendsten Abschnitten des Johannesevangeliums. Alles, was Jesus

besonders wichtig war, wie er sich selber, sein Leben und seine Mission verstanden hat; wie sehr wir Menschen ihm am Herzen liegen – all das wird in diese feierlich anmutenden Worte verpackt. Im heutigen Evangeliumstext sorgt sich Jesus besonders um uns Menschenkinder, die wir mitten in dieser Welt leben. Das Verhältnis zur Welt (zur großen und zur kleinen, persönlichen) war immer ein brisantes und eines, das immer wieder neu gefunden werden muss. Es tröstet mich, dass es nicht so eindeutig ist, wo genau unser Platz ist. „Nicht von der Welt, nicht aus der Welt genommen, aber in die Welt gesandt“, heißt es. Wir sind nicht jenseits dieser Welt, sondern wir sind mittendrin, und wir werden hineingeschickt. In all dem „Gewusel“ dieser Welt, in unserem Hineingeschickt-Sein in all das Schöne und das Schwierige dieser Welt höre ich das Wort Jesu „Ich habe sie behütet, und keiner ging verloren.“ Ich spüre gleichsam, wie sorgsam und zärtlich Jesus auf mich, auf uns schaut, wie er mich beschützen und heil erhalten will. Das lässt mich dankbar staunen. Und es lässt mich in Gelassenheit meinen Platz in dieser Welt suchen. Ich bin in Gottes Hand.

(Christine Rod MC)

Sonntag, 12. Mai 2024 – 7. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt**
f. Gerhard Kullmann u. Angehörige d. Familien Kullmann u. Deuter
- R** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anlässlich des Muttertages - gestaltet von der kfd*)
3. Sterbeamt für Hildegard Balzer
für Wilma und Hermann Möller und Angehörige
Jahrged. für Agatha Jökel, Leo Jökel, Erwin u. Helga Jahn u. Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** (*im Aloys-Ruppel-Haus*)
2. Sterbeamt für Rudolf Hohmann
1. Jahrged. für Günther Will
für Anna und Franz Baumann
- K** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
- N** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in Opperz
(*bei trockenem Wetter, ansonsten in St. Michael*)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Familien Bender, Barth, Stampfer, Holzer und Pfr. Mihay Marton
zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute
Monika und Willi Werner und für Leb. und Verst. der
Familien Werner und Krah

Montag, 13. Mai 2024 – Unsere Liebe Frau in Fatima

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- N** 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 14. Mai 2024

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 15. Mai 2024

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
(*bei regnerischem Wetter in der St. Vinzenzkapelle*)
- T** 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
(*nur bei trockenem Wetter, ansonsten entfällt die Maiandacht*)
- R** 18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (*bitte auf das Läuten achten*)

Donnerstag, 16. Mai 2024 – Hl. Johannes Nepomuk

- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 17. Mai 2024

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)
für unsere Pfarrgemeinden
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Ernst Weiß, Hildegard Weiß und Angehörige
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen (in der St. Vinzenzkapelle)

Samstag, 18. Mai 2024 – Hl. Johannes I.

- N** 13.30 Uhr **Trauung**
der Brautleute Dominik Wolf und Nadine Diegelmann
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
2. Sterbeamt für Otto Happ
2. Jahrged. für Egon Schleicher und Angehörige
für Uwe Möller und Angehörige und zum Dank
- R** 17.00 Uhr! **Vorabendmesse**
zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit der
Eheleute Bernd und Petra Schleicher und für Angehörige
Jahrged. für Manfred Hack und Angehörige

Bibelwort: **Johannes 20,19-23**

AUSGELEGT 

Empfangt den Heiligen Geist!

Und wie empfängt man heute den Heiligen Geist? Wenn Jesus nicht bei uns ist und uns anhaucht? Die Frage ist berechtigt.

Wir gehen zum Gottesdienst, an Pfingsten,

und hoffen auf den Geist, der nicht von dieser Welt ist. Aber wie bekommen wir ihn? Er ist nicht zu sehen, zu riechen oder zu schmecken – aber wir wünschen ihn uns doch. Wie kommt Gottes Geist zu uns? Das müssen wir Gott überlassen. Er wird einen Weg zu uns finden, mitten hinein in unsere Sinne. Gott ist nahe denen, die nach ihm rufen, das ist das Entscheidende. Wer den Geist begehrt, der bekommt ihn. Wir gehen zum Gottesdienst, weil wir etwas wollen, etwas begehren. Am besten von ganzem Herzen. Wir gehen zum Gottesdienst und bitten um Gottes Geist, weil uns der Geist der Welt nicht mehr genügt. Weil wir mit dem Geist der Welt förmlich „vor die Wand fahren“. Das nagt an uns; wir wissen und kommen nicht mehr weiter. Aber etwas wissen wir noch und rufen oder singen es: „Komm, Heiliger Geist“. Das ist der Moment, auf den Gott wartet. Und kommen wird. Wir spüren, dass da noch mehr ist als der Geist der Welt. Da ist auch noch Geist der Liebe, unbedingter Friedenswille, Achtung des Menschen. Und wie wir das Gotteshaus verlassen, sagen wir uns: Ich will den Geist der Liebe und der Zuversicht leben. Gott steh mir bei mit seinem Geist.

(Michael Becker)

Sonntag, 19. Mai 2024 – Pfingstsonntag, Hochfest

- Kollekte für **RENOVABIS** -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Maria und Erich Merz
für Josef und Sabina Leinweber, Alfons und Maria Joch und Angehörige
und zur immerwährenden Hilfe →→→

- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
3. Sterbeamt für Elke Ruppel und für Hermann und Anna Ruppel
für Paula Fischer, Sohn Günter und Urenkel Justus
- H** 11.00 Uhr **Taufe** des Kindes Ella Schneider
- N** 14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Antonia Seibold
- H** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Oskar Schneider und Angehörige

Montag, 20. Mai 2024 – Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt** (*anschl. Flurprozession*)
3. Sterbeamt für Agnes Mattheis
6-Wochenamt für Manfred Heil
für Ingeborg und Werner Krah
Jahrged. für Anna Lotz und Angehörige
- R** 10.30 Uhr **Hochamt**
Jahrged. für Antonia und Erich Frank
für Elisabeth und Adolf Bagus
- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
zum Dank anl. der Eisernen Hochzeit der
Eheleute Elmar und Brigitta Kreß und für Leb. und Verst. der
Familien Kreß und Präschang
- N** 17.00 Uhr **Hl. Messe** an der Grotte in Opperz
anschl. Grillen (bei schönem Wetter, ansonsten in St. Michael)

Dienstag, 21. Mai 2024 – Hl. Hermann Josef, Hl. Christopher Magallanes u. Gef.

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Mai 2024 – Hl. Rita von Cascia

- N** 17.45 Uhr! Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
(bei schlechtem Wetter in der St. Vinzenzkapelle)
- N** 18.30 Uhr Maiandacht an der Grotte in Opperz, *gestaltet von der kfd
Niederkalbach (bei schlechtem Wetter in Kirche Niederkalbach)*
- T** 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
(nur bei schönem Wetter, ansonsten entfällt die Maiandacht)

Donnerstag, 23. Mai 2024

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
R 18.30 Uhr **Hl. Messe** (erklärte Messe, besonders für Firmlinge)

Freitag, 24. Mai 2024 – Weltgebetstag für die kath. Kirche in China

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)
für unsere Pfarrgemeinden
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 25. Mai 2024 – Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Hl. Beda d. Ehrw.

- N** 14.30 Uhr **Trauung** **Hl. Gregor VII.**
der Brautleute Julian Happ und Antonia Zentgraf
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt für Paul Hohmann
Jahrged. für Julius Vogel, für Monika Burkard und Anna Marie Augner
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Karl und Maria Dohm und zu Ehren der Gottesmutter

Bibelwort: Mathäus 28,16-20

AUSGELEGT!

Einige aber hatten Zweifel.

Das Matthäusevangelium endet mit einem Treffen auf dem Berg. Ein wichtiger Ort in diesem Evangelium, ein Platz, der Übersicht schenkt. In dieser Begegnung

hoch über den Mühen der Ebene können die Jünger zurückschauen auf die weiten Wege, die sie mit dem Herrn gegangen sind und vorausschauen auf das Größere, was auf sie zukommen wird. Da kommt Freude auf, „einige aber hatten Zweifel“. Dürfen die das? Sie dürfen. Denn das griechische Wort bedeutet „hin- und hergerissen sein“. Und diesen Zustand kenne ich gut! Die Begegnung mit Christinnen und Christen, die wie ich unterwegs sind. Die Entdeckung, wie ansteckend andere Kulturen und Nationen ihren Glauben feiern. Die Enttäuschung über Entwicklungen in meiner Kirche, die nicht weitergehen. Die Sorge, hinter allen Strukturdebatten könnte die Freude an Jesu Wort verloren gehen. Und sehr oft die entscheidende Frage: Lohnt sich das alles noch? Hin- und hergerissen – das bin ich. So darf ich Jesus begegnen. Und bin doch aufgefordert, weiterzugeben, was ich vom Evangelium verstanden habe. In der mühevollen Ebene.

(Christina Brunner)

Sonntag, 26. Mai 2024 – Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

- Kollekte für den Katholikentag -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Erwin Erb, Emma und Emil Erb
für Oskar Krahe, Sohn Edgar und leb. u. verst. Angehörige
für Karl Schaub
Jahrged. für Heinz Pieper und Angehörige
H 14.30 Uhr **Taufe** der Kinder Malte Frimmel und Frida Koch →→→

- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
 Jahrged. für Anni Krah
 für Eheleute Martha und Franz Hillenbrand und Sohn Paul
- N** 16.30 Uhr Musikalische Maiandacht, *gest. von Reinhold Feldmann und Paul Berbéé (in der Kirche)*
- K** 17.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
- R** 18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (*bitte auf das Läuten achten*)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
 Jahrged. für Maria Hillenbrand und für Willi, Franziska und Karl Hillenbrand
 für Rudolf Klüh und leb. und verst. Angehörige der Familien Klüh, Erb, Mihm, Möller, Diegelmann und Heil

Montag, 27. Mai 2024 – Hl. Augustinus von Canterbury

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 28. Mai 2024

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 29. Mai 2024 – Hl. Paul VI.

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
(bei regnerischem Wetter in der St. Vinzenzkapelle)
- D** 18.30 Uhr **Vorabendmesse** zum Hochfest
- T** 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte – anschl. Grillfest an der Grotte
(nur bei trockenem Wetter, ansonsten entfällt die Maiandacht)

Donnerstag, 30. Mai 2024 – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

- H** 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. Fronleichnamsprozession**
R 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. Fronleichnamsprozession**
N 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. Fronleichnamsprozession**
(mit Chorvereinigung Cäcilia) – anschl. „Fronleichnam-Grillen“

Freitag, 31. Mai 2024

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
 für unsere Pfarrgemeinden
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 1. Juni 2024 – Hl. Justin

- N** 14.30 Uhr **Trauung**
der Brautleute Timo Tögel und Ramona Geßner
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse (anschl. Rosenkranzgebet)**
2. Sterbeamt für Ursula Kreiß
Jahrged. für Wilfried und Doris Kreß und Helene und Josef Möller
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Brunhilde Kress und Angehörige
für Rosemarie und Alois Schöppner und Angehörige

Bibelwort: **Markus 2,23 – 3,6**

AUSGELEGT 

Er sah sie der Reihe nach an, voll Zorn und Trauer über ihr verstocktes Herz.

Es ist heute kein „schönes“ Evangelium, und doch berührt mich ein Satz ganz besonders: Jesus ist voll Zorn und Trauer.

Selten ist in der Bibel so deutlich von Emotionen Jesu die Rede, noch dazu von eher schwierigen. Jesus ist zornig über seine Gesprächspartner, die Pharisäer, d.h. er kann sich aufregen, kann wütend und vielleicht sogar laut werden. Jesus wird traurig über das verstockte Herz seines Gegenübers, d.h. er ist verletzt, betroffen, enttäuscht, vielleicht sogar ohnmächtig. Wie gut, dass Jesus kein „unbewegter Beweger“ ist, wie sich die Theologie über längere Zeit Gott vorgestellt hat. Nein, er lässt sich bewegen und sich die Not des Menschen mit der „verdorrten“ Hand zu Herzen gehen. An diesem Punkt kann Jesus über seinen Schatten springen: Er verheddert sich nicht in den Kontroversen mit den Pharisäern; sondern er verliert den Mann mit der gelähmten Hand nicht aus den Augen. Trotz Zorn und Trauer wendet sich Jesus dem zu, der (noch) Erwartungen und Sehnsucht hat. Und nicht nur das: Er lädt den Mann ein, sich in die Mitte zu stellen und die Hand auszustrecken. Und er heilt ihn. Ich möchte von Jesus lernen, auf meine Emotionen zu hören – ob sie nun „schön“ sind oder nicht. Ich möchte auch von Jesus lernen, das, was wirklich wichtig ist, in die Mitte zu stellen. Und ich möchte von Jesus lernen, Erwartungen und Sehnsüchte sehr ernst zu nehmen.

(Christine Rod MC)

Sonntag, 2. Juni 2024 – 9. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Ausbildung Pastoraler Berufe -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Leb. und Verst. der Familien Nau, Thiem und Bellinger
für Eltern Kraft und Geschwister
Jahrged. für Anton Klüh, Sabine und August Klüh, Josef und Elisabeth Schöppner
- N** 10.30 Uhr **Hochamt (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)**
für Agnes und Robert Kraus und verst. Angehörige
für Hermann Heil und Angehörige
zum Dank und für Leb. und Verst. der Familien Jäckel und Möller
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

→→→

N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)
3. Sterbeamt für Charlotte Möller
Jahrged. für Paula Weber und Angehörige
für leb. und verst. Angehörige der Familien Müller und Ungermann,
und zum Dank

KIRCHLICHE TRAUUNG

Dominik Wolf und Nadine Diegelmann (Neuhof)
Samstag, 18. Mai 2024, um 13.30 Uhr
in St. Michael, Neuhof

Julian Happ und Antonia Zentgraf (Neuhof)
Samstag, 25. Mai 2024, um 14.30 Uhr
in St. Michael, Neuhof

Timo Tögel und Ramona Geßner (Linsengericht)
Samstag, 1. Juni 2024, um 14.30 Uhr
in St. Michael, Neuhof

Bibelgespräche mit Pfarrer Merz

Hauswurz: Dienstag, 28. Mai 2024, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Rommerz: Mittwoch, 29. Mai 2024, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Frauengemeinschaft Neuhof

Am **Donnerstag, 2. Mai 2024**, findet ein Frauenfrühstück in Gasse statt. Bitte anmelden bei Frau Remmert (Tel. 4777).

MISEREOR-Kollekte

Die MISEREOR-Kollekte brachte folgendes Ergebnis:

Neuhof: 1.632,24 € | Rommerz: 240,77 € | Hauswurz: 478,00 €

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön!



Einladung zum Trauercafé

Zum nächsten Trauercafé am **Freitag, 10. Mai 2024** von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**, im Café Lichtblick in Mutter Teresa laden wir hiermit herzlich ein.

Terminhinweis für das nächste Trauercafé: Freitag, 14. Juni 2024



Tagesfahrt der Kirchengemeinde Hauswurz nach Walldürn

Vorankündigung:

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, bietet die Pfarrgemeinde Hauswurz eine Tageswallfahrt mit Wallfahrtsamt nach Vierzehnheiligen an.

Die Busfahrt kostet pro Person 25 €, Mittagessen und Kaffeetrinken sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Anmeldung: durch Bezahlung der Busfahrt bei Hedwig Leinweber (06669/406) oder bei Pfr. Merz (06669/9182588).

Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte richten sich nach der Zusammensetzung der Reisegesellschaft und werden noch mitgeteilt.

Neues von Pfr. Kaahwa aus Uganda (aus der Karwoche)

Mittlerweile geht der zweite Teil des Pfarrhaus-Baus zügig voran, sodass die Gemeindemitglieder sich erstaunt darüber freuen.

Z. Zt. ist das Geld zur Neige gegangen. Der Dachstuhl incl. Eindeckung ist ein größerer Geldposten. Das Holz muss zur Bearbeitung frisch geschnitten sein, andernfalls wird es so hart, dass kein Nagel mehr hineingeht.

Mit unseren bisherigen Spenden konnte die erste Haushälfte komplett finanziert werden, die zweite Haushälfte bis zum Ringanker. Die örtliche Kirchengemeinde erbringt auch Eigenleistung, z. B. durch selbst gebrannte Ziegelsteine sowie durch Verkaufserlöse von Zuckerrohr- und Mais-Ernten. Diese Eigenleistung lässt sich aber z. Zt. noch nicht in Geldsummen beziffern.

In der letzten Augustwoche begeht die dortige Pfarrei ihr 50-jähriges Jubiläum. Dazu laufen jetzt die Vorbereitungen.

Weitere Spenden zur Fertigstellung des Pfarrhauses sind sehr willkommen. Dafür steht nach wie vor das Konto der Kirchengemeinde Hauswurz zur Verfügung. IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61

Dann ist es da, das Reich Gottes:
Wenn sich alle Menschen einträchtig
und friedlich unter einem Baum
versammeln.
Wenn Friede und Gerechtigkeit blühen.
Eine naive Utopie?
Es war einmal ein Senfkorn ...





Bauen wir einen Turm bis in den Himmel,
dann sind wir wer.
So sprachen die Leute von Babel:
Sein wollen wie Gott.
Babel ist heute überall.
Der Mensch, der keine Grenze akzeptiert.
Der sich selbst zum Gott machen möchte.
Gut gegangen ist das noch nie.
Gott verwirrte die Menschen von Babel:
Wer keine Grenzen hat, hat auch keine
Orientierung.

***Der nächste Pfarrbrief erscheint am 1. Juni 2024
und gilt bis zum 14. Juli 2024.***

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 16. Mai 2024.

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz |
St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof** ( [06655-99949-0](tel:06655-99949-0)):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Email: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** ( [06655-987952](tel:06655-987952)):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Email: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** ( [06669-247](tel:06669-247)):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Email: Pfarrei.Hauswurz@bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

 Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

 Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588